

Samische Zeitung

vorm. im G. Schweissche'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Insertionsgebühren für die Samische Zeitung...

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark...

N 158. Verlag der Actien-Gesellschaft Sächsischer Zeitung. Halle, Mittwoch, 9. Juli. Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhardt. 1884.

Die tiefe Kluft zwischen Nationalliberalen und „Freiwilligen“

welche nicht mehr zu überbrücken sein wird, läßt ein Artikel der „Nationalliberalen Correspondenz“ erkennen, welche Folgendes schreibt: In der deutsch-freiwilligen Presse...

Kommissionarien des Reichs und Bremens stipulirte Ueber-einkommen wird ohne Zweifel die Zustimmung des Bundes-raths wie der Bremischen Bürgerschaft finden; dasselbe wird, wie wir versichern können, den Wünschen Bremens weitgehendst weichen.

Der Hollandschluß erfolgt unter Befehlzung eines im Nordwesten der Stadt gelegenen größeren Freibezirks, der durch eine zollfreie Um-schließung von der Umgebung abgegrenzt ist...

Um für die bevorstehenden Wahlen Stimmung zu machen, regten sich sowohl die nationalpolitischen Agitatoren...

Der „Süddeutsche Monatsheft“ hat sich Verbaltsmaßregeln für die nationalpolitischen Agitatoren im Hinblick auf die Leistung der kommenden Reichstagswahlen im polnischen Gebiet zu ertheilen lassen.

In Norddeutschland sind es die nationalpolitischen Agitatoren, welche das Jüliche thun, um die dänisch redenden Theile der Bevölkerung über die bestehende Ordnung der Dinge aufzuklären.

Einerwählige Mißbilligung hat am 3. die „deutsch-freiwillige“ Partei des Reichstages in Würzburg erhalten. Unter Vorhild des national-liberalen Professors Dr. Wislicenus...

Durchlaufsbriefe für die von diesen Bedauern, welches die Zurückführung der Reichstags- und Dampfmaschinen in Unter-Lothringen...

Die deutsch-freiwillige Partei in Würzburg, bemerkt hierzu der „Korresp. v. u. f. D.“, verurtheilt als auch die Verschleppung der Dampfvorlage, welche die Herren Eugen Richter, Ridter und Bomberger...

Ueber die neugegründete Bayerische Reichspartei, welche in München viel Anklang gefunden hat, schreibt die „Süddeutsche Presse“:

„Die für den Aufbruch der „Bayerischen Reichspartei“ bereits geflossenen zahlreichen Unterschriften von Männern der verschiedensten Berufsstellung und auch selber unter-schiedlich politischer Richtung in den einzelnen Tagesfragen

beweisen, daß in den politisch gemäßigten nationalen Volk-schichten übereinstimmend der eine Gedanke besteht, daß es in München und in ganz Bayern nöthig ist, die weber-sichtigen politischen Extremes, die ultramontane, wie die deutsch-freiwilligen Partei, in ihrem Fort-schritt zum Gemeinwohl nachtheiligen Einfluß zu entfernen...

Frankreich. Der politische Kapitalismus, welchem das öffentliche Leben in Frankreich unterthan gemacht worden ist, hat zwar mit vielen „reaktionären In-stitutionen“ gründlich aufgeräumt. Einige Ueberreste aus früheren Tagen aber hat er wohlweislich unangetastet gelassen...

Die Republik mit einem Meffer ohne Griff und Klinge etwas anzufangen wissen, so wird dem souveränen Volke, das sonst bei jeder Gelegenheit als unbegrenzter Selbstherr seiner Gesetze gefeiert wird, in allen Tonarten immer wieder die absolute Nothwendigkeit vordemonstrirt...

In der Deputirtenkammer am Montag erörterte auf eine Anfrage des Deputirten Golla der Handelsminister Herrmann, gegen die Abwehrverbreitung der Cholera seien alle für nöthig erachteten Vorkehrungen getroffen...

Wie die Pariser „Agence Havas“ erfährt, ist in einem am Montag Vormittag abgehaltenen Ministerrath beschlossen worden, in Folge der Verletzung des Vertrages von Tientsin von der chinesischen Regierung eine Kri-gensentschädigung zu verlangen.

Einem Pariserer Berichterstatter, dem Redakteur des „Revue des Deux Mondes“ lag Journer, daß die Angelegenheit von London natürlich außerordentlich bedauerlich wäre...

Die in Paris am Montag Abend eingegangenen Nachrichten aus London und Marseille lauten weniger befriedigend. Die erste Verminderung der Epidemie ist noch nicht eingetreten.

Wenn man ferner der Mobilität der Nationalliberalen den Vorwurf macht, sie rüde sich nicht auszusprechen, so ist der Vorwurf nicht richtig, sondern vielmehr die deutsche Verfassung für Gelehrte und Juristen nicht zu ändern, eben-sowohl nach rechts als nach links, und im Kampf gegen Ultramontanen, Sozialdemokraten, Katholiken bis zum allergeringsten die Neutralität zu wahren, die mit allen diesen Richtungen verbunden ist.

Gegenüber diesen Vorwürfen fragen wir: Hat je die Richterische Partei, die sich nicht rüde ausgesprochen hat, die deutsche Verfassung, die mit allen diesen Richtungen verbunden ist, die Neutralität zu wahren, die mit allen diesen Richtungen verbunden ist, die Neutralität zu wahren...

Politischer Tagesbericht.

Der Bundesrath hält am Donnerstag seine letzte Sitzung ab und wird sich dann in die Sommerferien begeben, nachdem zuvor der ständige Ausschuss gewählt worden, der während der Ferien ihr befehlen bleibt. Diese Sommerferien werden voraussichtlich bis zum Anfang des Monats September andauern...

Die Verhandlungen über den Hollandschluß Bremens, welche nunmehr zu Ende geführt worden sind, haben jedenfalls die sich unberechtigt gewissermaßen in Anspruch beanspruchende, als ob in Berlin eine Bremens-Commission zur Verhandlung vorhanden gewesen sei. Das von den beiderseitigen

Submission.

Die Lieferung von 18 Mille hartgebrannten Klinkersteinen und 17 Mille rothen Hintermauerungssteinen, sowie ca. 25 Mille Chamottesteinen und ca. 4500 kg Chamottestein zur Einmauerung der Dampfessel im Kesselfeld der königlichen Oekonomie-Verwaltung hiersebst soll im Wege der öffentlichen Submission verbunden werden. Offerten sind bis

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr in dem Bureau des Unterzeichneten, Veraburgerstraße 3 einzureichen, wofolbst auch die Bedingungen innerhals der Kuranfunden zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., den 7. Juli 1884.

Der Bauminpector
Kilburger.

[7928]

500 starke Rambouillet-Hammel
habe ich noch sehr preiswerth abzugeben.
Neubrandenburg, Reckenberg.

[7914]

M. Schröder.

Am Donnerstag den 10. Juli
er. an stehen große Transporte
Pa. Bayrische
und Voigtländer Zugochsen

[7927]

bei mir zum Verkauf.
Halle a/S. **Joseph Frank,**
Merseburgerstraße 9a.

Ein Transport von schönen, schweren, hochtragenden und frischmelkenden
Rühen und Kalben
sowie auch
Bayrische Zugochsen

[7546]

trafen ein bei
J. Petzold, Weißfels.

Für Capitalisten.

Als Capitalanlage und zugleich angenehmen Wohnort eignet sich ein 20 Minuten von Bahn und größerer, sehr in Aufschwung begriffener Provinzialstadt in der Nähe Leipzigs gelegenes Rittergut mit neuem herrschaftlichen Herrenhaus, welches von schattigen, hübschen Gärten rings umgeben, mit im besten Stand befindlichen Wirtschaftsgebäuden, vollständigem sehr gutem Leben als auch tobt Inventar, und vorzüglichem Boden. Trotz der Ungunst der letzten Jahre kam eine Vermählung, wesentlich höher als die der Staatspapiere, nachgewiesen werden, und würde sich bei ev. Verpachtung ein sehr hoher Pachtpreis sofort erzielen lassen.

Rühre Kaufsint erhälst nur Selbstkäufern oder deren Bevollmächtigten, während Agenten ausgeschlossen, der jetzige Besitzer unter **Offre M. W. 78** durch **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Ein schönes Rittergut in Schl., 2700 M. Areal herrschaftl. Wohnh., 1/2 Meile von Kreisstadt u. Bahnhof an Chansee gelegen, davon 1300 M. gut bestaunender schlagbarer Forst, vorzigt. Acker, 200 M. Weizen, 1200 M. Raps bestellt, 400 M. Weizen u. Roggen, 50 M. Raps, 60 M. Zuckerrüben, 200 M. K. Klee zc. Wirtschaftsgebäude gut, Inventar komplett, 34 Pferde, 100 St. Rindvieh, 700 St. Schafe, Ziegelei mit Drain-Röhren-Fabrikation, großer Abfall, bin ich Willens Familien Verhältnisse halber für den billigen Preis von 180,000 M. bei 50,000 M. baarer Anzahl, zu verk. Offerten von reellen Käufern befördert die Exped. d. Bl. unter **V. W. 4.** [7907]

Hôtel.

Ein in Thüringen günstig gelegenes frequentes Hôtel ist unter soliden Bedingungen preiswürdig sofort veräußlich. Gest. Offerten an **H. Z. 7707** befördert **Ed. Mosse, Erfurt.** [7912]

Ein **solides Restaurant** mit Logierstiege, inmitten der Stadt Dessau, ist zu verkaufen, eventl. zu verpachten. Das Grundstück ist bei seiner großen Straßenfront und günstiger Gegendlage auch zu jedem Nebengeschäfte geeignet. Offert. an **O. H. 64** an die Annoncen-Expedit. **H. S. Art 1 & Co.** Dessau. [7915]

Die Halle'sche Badewannen-Fabrik und Leih-Anstalt



Moritz König, Halle a/S., Rathausgasse 9,

hält stets Lager von fertigen Badearrichtungen (auch in Betrieb), Badewannen, Badewannen jede Größe und Facon. Sitz-, Fuß-, Arm- und Schwamm-Badewannen. Douchen-Apparate mit 1 bis 4 Brausen. Bidets mit Zint- u. Porzellan-Beden. [7795]

Das Neueste und Beste in geruchlosen Zimmer-Clojets. Transportable Clojets für Aborte gegen Zug und Geruch.

Auf dem hohen Petersberg.

Donntag den 13. Juli

Zweites Kirschfest.

Nachmittag Concert, nach dem Ball, wozu freundlichst einladet
E. Römer.
Freitag den 11. Juli **Wurstfest.**
E. Römer. [7926]

Saalschloss-Brauerei = Giebichenstein.

Heute Mittwoch den 9. Juli Abends von 6 bis 10 Uhr

Grosses Extra-Militair-Concert

ausgeführt von der Capelle des Kgl. Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36.
O. Wiegert, Capellmeister.

Mit zur Aufführung kommt:
Auf allgemeines Verlangen
Deutschlands Erinnerungen

an die Kriegsjahre 1870-71. Grosses patriotisches Schlachtenpotpourri von Saro

unter Hinzuziehung einer ganzen Compagnie Füsiliers, zweier Tambourcorps des 36. Regiments und Abrennung eines grossen

Schlachtenfeuerwerks.
Entrée à Person 50 S. Billete im Vorverkauf à 40 S. sind zu haben bei Herren Steinbrecher & Jasper, Schöttler & Fischer, Paul Grimm, F. A. Remmert und A. Reichardt jun. Giebichenstein.

Von der Verwaltung der Pferdebahn wird zur Rückfahrt eine genügende Anzahl Wagen gestellt.

Ich bin auf einige Wochen verreist, und werden die Herren Professor **Pott,** Dr. **Scharfe,** Dr. **Gräfe,** Dr. **Strabe** und Dr. **Gelpke** im Diaconienhause die Güte haben, mich zu vertreten.
Santiitätsrath Dr. Wilke. [7933]

Eltern

Von Söhnen unter 12 Jahren werden auf die „Deutsche Militairdienst-Vericherungs-Anstalt in Hannover“ aufmerksam gemacht. Zweck derselben: Verminderung bzw. leichtere Beschaffung der für die Dienenden zu bringenden Wittwen- und Waisenpensionen. — Für einen am 9-12 Monate alten Knaben beträgt beispielsweise die Prämie pro 1000 Vericherungs-Capital, letzteres fällig im Falle der Einstellung des Vericherten in das stehende Heer oder in die Flotte: **einstmalig 199,60 S., jährlich 19,50 S. — Im I. Semester 1884 wurden verichert 7819 Knaben mit 8,220,550 Capital. — Prospective zc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.** [7942]

Zu Michael oder früher finden ein oder mehrere Besondere in einer kleinen Familie, wo der einzige Sohn Bräutigam ist, freundliche Aufnahme. Näheres zu erf. bei **J. Barck & Co.** [7888]

Gesucht ein Philolog

welcher einem Oertertianer während der Ferien im Griechischen und Lateinischen nachhilft. Offert. unter **U. E. 478** durch **Haasenstein & Vogler, Halle a/S. erbeten.** [7924]

Ein Person in geübten Jahren, welche im Kochen u. allen weibl. Arbeit bewandert ist, sucht Stelle als Wirthschafterin d. Fr. **Schulte,** Leipzigerstraße 11. [7932]

Ein neue Thür, zu Stallung zc. passen, ist billig zu verkaufen gr. Berlin 15. [7917]

Freybergs Garten.

Mittwoch den 9., Donnerstag den 10. Juli Anfang 7 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
(Janitscharenmusik)

ausgeführt von der 40 Mann starken Capelle des Kgl. Magd. II. Fuß-Art. = Regts. aus **Bermerheim a/Nein** unter Leitung ihres Musikmeisters **Herrn Carl Lemnitz.**
U. Andern gelangen zur Ausführung: **Duvert.** von **Wilhelm Tell,** **Quvert.** von **Richard Wagner,** **Polka** von **Wagner,** **Polka** von **Wagner,** **Polka** von **Wagner.**

Entrée 40 S. Abonementbillets haben gegen 20 S. Zugahlung Gültigkeit.

Das Concert findet auch bei unangünstiger Witterung statt.

Gottzen.

Donntag den 13. Juli
Grosses Militair-Busch-concert und Ball.
Es ladet ergebenst ein **Wolf.**

Gottgau bei Löbejün.

Donnerstag den 10. d. Mts. von Abends 7 1/2 Uhr an [7947]
Extra-Concert
von der hies. Berg-Capelle, wozu ergebenst einladet
Alb. Hertig.

Wissionsfest

in Landsberg Sonntag den 13. Juli Nachm. 3 Uhr mit Predigt des Herrn **S. R. Gähde** in der Stadtkirche und Nachfeier im Berggarten. Freunde der Wission werden freundlich und herzlich dazu eingeladen. [7922]

Verein für Erdkunde.

Mittwoch den 9. Juli, Nachmittags um 2 Uhr (von der Gumbert Schule ab) **Nachmittag des Herrn Dr. Gähde**. Zur Entwidlungsgeschichte der Umgebung von Halle.

(Geste Öffnung der Vereins-Bibliothek in diesem Semster: Donnerstag den 10. Juli von 4-6). [7882]

Kirchhoff.

„Für arme Kranke“ sind mir übergeben worden und werden der Bestimmung gemäß verwendet werden.
Verächtlich Dank!
Beckitz.

Familien-Nachrichten.

Entbindung-Anzeige.
Gestern wurde um ein Sohn geboren.
[7929]

Domaine Mojsich,
d. 8. Juli 1884.
G. Hirsch und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden **Herr Friedrich Berndt** geb. **Zeissing** im 70. Lebensjahre, was mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen [7938]

Halle a/S., d. 8. Juli 1884.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Vergangene Nacht entschlief sanft und unerwartet in Folge eines Herzschlages unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, der **Schulze a. D.** [7921]

Gottlieb Schumann

im 75. Lebensjahre. Dies gegen seinen vielen Verwandten, Freunden u. Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetraut an

Holdenstedt,
den 7. Juli 1884.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 9. Juli cr. Nachmittags 3 Uhr statt.

Für den provingialen und localen Theil verantwortlich: **K. H. H. H. H.** in Halle.
Für den Anzeigenteil verantwortlich: **Wilhelm Hiesich** in Halle.

Expeditio: **Gr. Märkerstraße 11,** geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Schauer-Schwefel'sche Buchdruckerei in Halle.